


TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 385A

# Fassadenputz R

2 mm - 3 mm



<b>Werkstoffart</b>	Vorgefertigter, kunstharzvergüteter Trockenmörtel-Mineralputz mit <b>Rillenstruktur</b>
<b>Verwendungszweck</b>	Für wetterbeständige Außenbeschichtungen und hochbeanspruchbare, dekorative Innenbeschichtungen.
<b>Verbrauch</b>	Fassadenputz R 2 mm: ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup> Fassadenputz R 3 mm: ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Bindemittelbasis</b>	mineralisch, hydraulisch härtend
<b>Dichte</b> (Schüttvolumen)	ca. 1,36
<b>Eigenschaften</b>	Wetterbeständig, sehr gute Haftung, atmungsaktiv, hoch dampfdiffusionsfähig, formaldehydfrei, überbrückt Schwundrisse, stoß- und kratzfest, reinigungsbeständig.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf Putz (MG II und III), Beton und Faserzementplatten. Für Schlussbeschichtungen im einZA Wärmedämm-System.
<b>Bauaufsichtliche Zulassungen</b>	 Zulassungsnummern (Institut für Bautechnik Berlin) <b>Z-33.41-429</b> <b>Z-33.43-201</b>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln (siehe Technisches Merkblatt einZA Aqua-Tiefgrund) Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Rollen des Korns zu gewährleisten. Unebene Flächen sind durch Spachteln mit dem einZA Verbundmörtel zu glätten. Bei besonders rauen Putzen ist das Einbetten von einZA Glasfaser-Armierungsgewebe empfehlenswert. Nach Trocknung der gespachtelten Fläche erfolgt ein Zwischenanstrich mit einZA LF-Grund-Plus.
<b>Verarbeitungstechnik</b>	25 kg einZA Fassadenputz R + sauberes Wasser (6,5 - 7,0 ltr.) mit Rührwerk gut vermischen. Dick ansetzen, restliches Wasser nach Bedarf zugeben. Quellzeit ca. 25 Minuten. Das angesetzte Material bleibt bis zu 3 Std. verarbeitungsfähig. Mit Edelstahlglättkelle auftragen und auf Kornstärke abziehen. einZA Fassadenputz R mit Kunststoffglättkelle waagrecht, senkrecht oder kreisend abreiben. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung arbeiten.


**bitte wenden !**

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +8 °C (Luft- und Untergrundtemperatur).
<b>Abtönen</b>	Pastelltöne ab Werk lieferbar.
<b>Reinigung</b>	Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Lagerung</b>	In trockenen Innenräumen.
<b>Packungsgröße</b>	25 kg Sack
<b>Besondere Hinweise</b>	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen. Zur Vermeidung von Calciumcarbonatausblühungen sollen mineralische Putze nicht bei feuchtkalter Witterung verarbeitet werden. Bei solcher Wetterlage ist ein Egalisierungsanstrich erforderlich.
<b>Sicherheits- und Gefahrenhinweise</b>	Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) und der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter <a href="http://www.einzA.com">www.einzA.com</a> oder anfordern unter <a href="mailto:sdb@einzA.com">sdb@einzA.com</a> . Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

**VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

mineralisch basiertes Pulver, VOC-Zuordnung und -Klassifizierung entfällt.

**CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1**

	
einzA Lackfabrik GmbH · 21109 Hamburg 11	
EN 998-1 einzA Fassadenputz CR - Edelputzmörtel	
Trockenrohichte:	1800 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit:	CS I
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> bei Bruchbild A, B oder C
Kapillare Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ ≤ 25
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry,mat</sub> : (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,83 W / m • K für P = 50% ≤ 0,93 W / m • K für P = 90%
Brandverhalten: (Euroklasse)	Klasse A1
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	KLF

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 10/2018;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.